

Tarifinfo 28. Januar 2015

# Tarifbewegung Diakonie

## Einigung erzielt –es gibt mehr Geld!

Am Dienstag, den 27. Januar hat der fünfte Verhandlungstermin zwischen der Diakonie und ver.di stattgefunden. In dieser Verhandlungsrunde gab es Bewegung – nach langem Ringen gibt es nun ein vorläufiges Ergebnis, welches noch unter dem jeweiligen Gremienvorbehalt steht:

- **300€** Einmalzahlung für die Vergangenheit (im März zahlbar, Teilzeitbeschäftigte anteilig)
- Erhöhung von **5,4%** in zwei Schritten, in der Altenpflege in 4 Schritten:  
zum 1.1.2015 eine Erhöhung von 2,7%, zum 1.2.2016 um weitere 2,7%  
Altenhilfe: zum 1.3.2015 Erhöhung um 2%, zum 1.8.2015 um 0,7%, zum 1.2.2016 um 1% und zum 1.5.2016 um weitere 1,7%
- Auszubildende, Schüler und Praktikanten erhalten 50€ monatlich mehr
- Eigenbeteiligung an der betrieblichen Altersvorsorge von 0,4% ab 1.2.2016
- Laufzeit 30.9.2016

Damit haben wir Anschluss gehalten an vergleichbare Abschlüsse in der Branche, allerdings nicht alles erreicht, was wir wollten.

Wir wollten als soziale Komponente einen Festbetrag wie im öffentlichen Dienst durchsetzen, das ist uns nicht gelungen.

Die Arbeitgeber haben in den 5 Verhandlungsrunden immer wieder versucht, weitere Verhandlungsgegenstände einzubringen: Geringere Erhöhungen für den Service Bereich und die Altenpflege, ergebnisabhängige Jahressonderzahlung und einen Eigenbeitrag zur Zusatzversorgung in Höhe von 1,8%. Diese Angriffe haben wir abgewehrt.

Zwar bekommt die Altenpflege die tariflichen Erhöhungen später als die restlichen Beschäftigten, aber sie sind nicht abgekoppelt und haben ab Mai 2016 ebenfalls 5,4%! Zwar haben wir einen Eigenbeitrag zur betrieblichen Altersversorgung vereinbart, aber nur 0,4% ab 1.2.2016.

Nun gilt es, die Beschäftigten in der Diakonie in Niedersachsen noch mehr als bisher in die Tarifrunden einzubeziehen, d.h. auch mehr ver.di Mitglieder zu gewinnen, damit wir stärker werden. Je mehr wir sind, desto mehr können wir gemeinsam erreichen!

*Annette Klausing für die ver.di Tarifkommission*



Gesundheit, Soziale Dienste,  
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft